

Viele Pokale für die Besten

■ Bei den 3. Haller Stadtmeisterschaften gab es keine Verlierer. Die besten Teilnehmer in den einzelnen Disziplinen wurden geehrt.

Beim Schwimmen landete Manfred Wittwer auf dem ersten Platz der Hobbychwimmer. Als bester Vereinsschwimmer behauptete sich Alexander Bockhorst, beste Vereinsschwimmerin ist Paulina Heidemann.

Beim Videoclip-Dancing, bei dem dieses Mal Paare antraten, gewannen Alina und Gerrit vom TSW Halle.

Beim Radfahren wurden der jüngste und der älteste Teilnehmer ausgezeichnet. Die Pokale erhielten Lutz Beckebanze (12) und Harry Bunte (72).



Preisverleihung: Die Stadtmeister 2004 der unterschiedlichen Disziplinen mit den Gratulanten.

FOTO: HILDEBRANDT

Bestzeit beim Laufen erreichte Stefan Kleinschmidt mit einer Zeit von 37,26 Minuten auf der Zehn-Kilometer-Distanz. Michael Strunk und Ingeborg Vogt, beide mit einer Zeit von 24,41 Minuten, waren die Schnellsten beim Fünfeinhalb-Kilometer-Lauf an der Ziellinie. Die gleiche Distanz bei den Walkern meisterte Matthias Horstmann mit einer Zeit von 40,42 Minuten am schnellsten.

In Sachen Badminton landete Stefan Sahrhage vom TV Werther bei den Herren A auf dem ersten Platz. Volker Horstmann schaffte das bei den Herren B und Christoph Kay holte sich den Titel im Schleifchenturnier.

Beim Squash spielte Andreas Bürmann bei den Herren A am besten. Uwe Stradt setzte sich in der Trostrunde durch. Bei den Herren B siegte Jan Billerbeck. Die Trostrunde ging an Pascal Godt.

Beim Tennis holte sich Dieter Reinhold den Titel bei den Hobbyspielern. Yassin Hussein aus Hannover landete bei den Herren B auf dem ersten Platz.

Einen ausführlichen Bericht zum parallel stattfindenden Wiesmann-Cup 2004 gibt es im Lokalsport.